

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 11. Dezember 2007
im Landgasthof Langenrade, Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:03 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:06 Uhr bis 22:05 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:03 Uhr bis 21:06 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 18.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Bgm. Jörg-Burkhard Nagel
als Vorsitzender

GV'in Christiane Coenen
GV Christian Gill
GV Rainer Hadeler
GV'in Anke Jurgeneit
GV'in Silvia Köhler
GV Wolfgang König
GV'in Irene Kowalzik

GV Hubert Meier
GV Herbert von Mellenthin
GV Frank Pieters
GV Joachim Runge
GV Dr. Jochen Scheel
GV Andreas Siebelts
GV'in Jutta Totz
GV'in Karen Zarp-Menzel

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Hartz, Amt Großer Plöner See
Frau Rönck (Amtsverwaltung); Herr Schekahn (KN); BM Dr. J. Vogt und T. Schnoor;
35 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: GV Burghard Röwe

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 28.11.2007 zu Dienstag, 11.12.2007 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)
3. Genehmigung der Niederschrift vom 11. Oktober 2007
- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Entlassung und Verabschiedung des bisherigen Gemeindeführers
7. Bestätigung der Wahl und Ernennung des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg
8. Bauleitplanung
 - 8.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „barrierefreie Wohnanlage Am Marienhof“
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der öffentlichen Auslegung -
- Satzungsbeschluss -
 - 8.2 Flächennutzungsplan Neuaufstellung
- Beratung über die weiteren Verfahrensschritte -
9. Auftragsvergabe Nebengewerke Feuerwehr
 - a) Küche
 - b) Außenanlagen
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007
11. Haushalt 2008
 - a) Haushaltssatzung mit Plan incl. Stellenplan
 - b) Investitionsplan
 - c) Bilanz Wasserwerk 2006
 - d) Wasserverbrauchsgebühr
12. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg – Anhebung der Abwassergebühr
13. Antrag der AFW-Fraktion: Ankauf von Teilen der Bahnstrecke Ascheberg - Wankendorf
14. Ausbau der Straße Langenrade vom Bahnübergang bis zur B 430 - Ausbaubeiträge -
15. Übernahme der städtischen Realschule Plön in den Schulverband
16. Empfehlung an die Schulverbandsversammlung
 - a) Einrichtung einer Regionalschule
 - b) Einrichtung einer Gemeinschaftsschule
17. Kindergarten: Schließungszeiten in den Sommerferien
In nichtöffentlicher Sitzung:
18. Personalangelegenheiten
19. Bauangelegenheiten
20. Vertragsangelegenheiten
21. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe Seite 3 dieser Niederschrift unter „Genehmigung der Tagesordnung“

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**

BGM Jörg-B. Nagel begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)**

Die Tagesordnungspunkte 8.1 und 13 werden gestrichen. Hinter TOP 9 wird TOP 10 „Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung“ und TOP 11 „Auftragsvergabe Schließung der Wasserbrunnen altes Wasserwerk“ eingefügt. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

16 dafür

TOP 3**Genehmigung der Niederschrift vom 11. Oktober 2007
- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Es werden keine Änderungen zur Niederschrift vom 11. Oktober 2007 eingebracht. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 4**Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten
Gemeindevertreterversammlung**

BGM Nagel berichtet

- über behandelte Punkte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung.
- über die Fehleinleitung von Regenwasser.
- über das Projekt „Jugendfeuerwehren pflanzen Fielmannbäume“ und bedankt sich dabei bei den Herren Ulrich Moeller und Karsten Hartz sowie der Jugendfeuerwehr Ascheberg.
- über die Ausschreibung der Versicherungen durch das Amt. Die Gemeinde Ascheberg erzielt hier deutliche Einsparungen.
- über die Haushaltsüberschreitungen (*Anlage* zum Protokoll).

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

TOP 6**Entlassung und Verabschiedung des bisherigen Gemeindeführers**

BGM Nagel übergibt das Wort an Herrn Klaus-Dieter Suchy. Herr Suchy schildert den Werdegang von Herrn Lüdke innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg und bedankt sich für die über 18 Jahre geleisteten Dienste als stellvertretender Gemeindeführer bzw. als Gemeindeführer.

Danach wird folgender Beschluss gefasst:

Aufgrund seines Entlassungsantrages vom 07.08.2007 wird der bisherige Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg, Herr Peter Lüdke, mit Ablauf des 11. Dezember

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2007 aus diesem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit entlassen. Er erhält seine Entlassungs-
urkunde.

16 dafür

TOP 7**Bestätigung der Wahl und Ernennung des Gemeindeführers der Freiwilligen
Feuerwehr Ascheberg**

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Olaf Krützfeldt zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg zu.
2. Herr Olaf Krützfeldt wird durch den Bürgermeister unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung vom 12. Dezember 2007 zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg ernannt. Er leistet den Beamteneid und erhält seine Ernennungsurkunde.

16 dafür

TOP 8**Bauleitplanung**

Das Planungsbüro Schrabisch und Bock, Kiel, wird mit folgender Sonderleistung im Rahmen der Flächennutzungsplanaufstellung beauftragt:

- Ermittlung, Bezeichnung und Bewertung der sich aus dem Landschaftsplan ergebenden Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Sinne des Naturschutzrechtes.
- Einarbeitung dieser geeigneten Flächen in den in Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplan.
- Die Sonderleistungen sollen einen Bruttohöchstbetrag von 5.000 € nicht übersteigen.

16 dafür

TOP 9**Auftragsvergabe Nebengewerke Feuerwehr****a) Küche**

Es liegen zwei Angebote für die Kücheneinrichtung für das neue Feuerwehrgerätehaus vor. Die Firma Sohn aus Plön hat ein Angebot in Höhe von 15.500,00 EUR und die Firma Förde Küchen aus Raisdorf ein Angebot in Höhe von 9.700,00 EUR abgegeben.

Beschluss:

Die Firma Förde Küchen aus Raisdorf wird mit der Kücheneinrichtung gemäß Angebot beauftragt.

**13 dafür
3 dagegen**

b) Außenanlagen

Die Firma Smid wird mit der Errichtung der Außenanlage - jedoch ohne die zusätzlichen (nicht geforderten) Parkplätze - sowie das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern mit einer Auftragssumme von brutto ca. 79.000 EUR beauftragt.

16 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung**

Die Submission hat als günstigsten Bieter die Firma Mohr aus Ascheberg ergeben. Die Angebotssumme liegt bei brutto ca. 116.800 €, wobei die Beleuchtung am See mit brutto ca. 29.800 € enthalten ist. Des Weiteren muss die örtliche Prüfung ergeben, ob das Kabel in der Mühlenkoppel erneuert werden muss (ca. 11.000 € brutto). Der Förderbescheid über ca. 34.300 € liegt vor, und in den Haushalt wurden 81.100 € eingestellt. Obwohl die Maßnahme am See nicht gefördert wird, wird sie wichtiger eingeschätzt als die sonstigen Beleuchtungsmaßnahmen und sollte auf jeden Fall mit durchgeführt werden.

Durch die Verwaltung soll geprüft werden, inwieweit Anwohner nach der Straßenausbaubeitragssatzung an den Kosten beteiligt werden müssen.

Da die Finanzierung sichergestellt ist, wird der Auftrag mit dem gesamten Leistungsumfang an die Firma Mohr als günstigsten Bieter vergeben.

16 dafür**TOP 11****Auftragsvergabe Schließung der Wasserbrunnen altes Wasserwerk**

Für die Schließung der drei Brunnen ohne Rückbau des Brunnenhauses wird gemäß Angebot die Firma Paasch aus Damendorf mit einer Auftragssumme von brutto ca. 13.300 € beauftragt.

16 dafür**TOP 12****1. Nachtragshaushaltssatzung 2007**

Frau Coenen erläutert kurz die Nachtragshaushaltssatzung.

Danach erfolgt folgender Beschluss:

Die *anliegende* 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ascheberg für das Haushaltsjahr 2007 wird genehmigt.

16 dafür**TOP 13****Haushalt 2008**

Frau Coenen erläutert kurz den Haushalt 2008 sowie die Haushaltssatzung 2008.

Danach erfolgt folgender Beschluss:

a) Haushaltssatzung mit Plan incl. Stellenplan

Die *anliegende* Haushaltssatzung 2008 mit Plan wird genehmigt.

16 dafür

Der *anliegende* Stellenplan 2008 wird genehmigt.

15 dafür**1 Enthaltung****b) Investitionsplan**

Der *anliegende* Investitionsplan 2008 wird genehmigt.

16 dafür

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

c) Bilanz Wasserwerk 2006

d) Wasserverbrauchsgebühr

Die Bilanz für das Wasserwerk 2006 und die Wasserverbrauchsgebühr werden zur *Kenntnis* genommen.

TOP 14

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg – Anhebung der Abwassergebühr

GV in Coenen erläutert, wie es zu der Anhebung der Abwassergebühr gekommen ist.

Danach ergeht folgender Beschluss:

Der *anliegende* 12. Nachtrag der Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg wird beschlossen.

16 dafür

TOP 15

Ausbau der Straße Langenrade vom Bahnübergang bis zur B 430 - Ausbaubeiträge -

Die Gemeindevertretung beschließt die Planung und den Ausbau der Straße Langenrade, vom Bahnübergang bis zur B 430. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen und die Unterrichtung der betroffenen Anlieger zu veranlassen.

15 dafür

1 Enthaltung

TOP 16

Übernahme der städtischen Realschule Plön in den Schulverband

Die Gemeindevertretung stimmt der Übernahme der Städtischen Realschule in den Schulverband prinzipiell zu. Allerdings sind hierfür vorab noch Fragen über die Kosten zu klären.

Die Verwaltung wird beauftragt, dieses zu klären, um die Vorbereitungen der hierfür notwendigen Unterlagen erstellen zu können. Insbesondere sollte z. B. geklärt werden, was es mit den Kosten für den Luftgewehrschießstand in der Sporthalle „Am Schiffsthal“ auf sich hat. Gleiches gilt für die Kosten der Rasenspielfläche, die überwiegend vom TSV Plön und der Stadt genutzt wird sowie für die Kosten für die Sporthalle, welche auch überwiegend vom Vereinssport genutzt wird.

16 dafür

TOP 17

Empfehlung an die Schulverbandsversammlung

a) Einrichtung einer Regionalschule

b) Einrichtung einer Gemeinschaftsschule

Es ergibt sich eine sehr ausgiebige Diskussion darüber, welche Schulform die beste für die Kinder in der Gemeinde sein könnte.

Beschluss:

zu a)

1 dafür

15 dagegen

zu b)

15 dafür

1 dagegen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Im Schulverband soll für die Errichtung einer Gemeinschaftsschule gestimmt werden.

TOP 18**Kindergarten: Schließungszeiten in den Sommerferien**

GV von Mellenthin äußert seine Bedenken gegen die Schließzeit von drei Wochen und trägt dann seinen Antrag zur Schließzeit vor. Da der Antrag vom Kindergarten „Am Mühlenholz“, Frau Heeschen, weitergehender ist, wird zuerst über diesen abgestimmt.

Beschluss:

Der Kindergarten „Am Mühlenholz“ wird im nächsten Kindergartenjahr 2008 in den Sommerferien für drei Wochen probeweise geschlossen.

8 dafür
2 Enthaltungen
6 dagegen

Damit der Kindergarten „Am Mühlenholz“ auch in den Sommerferien 2008 geschlossen werden kann, ist eine Satzungsänderung erforderlich.

Beschluss:

Die Satzung über die Benutzung des Kindergartens „Am Mühlenholz“ der Gemeinde Ascheberg wird wie *anliegend* geändert.

8 dafür
2 Enthaltungen
6 dagegen

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 21:03 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Jörg-Burkhard Nagel

Karsten Hartz

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters zu Haushaltsüberschreitungen

zu TOP 12: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007, 2. Entwurf vom 24.10.2007

zu TOP 13 a): Haushaltssatzung 2008, 2. Entwurf vom 03.12.2007
 Stellenplan

zu TOP 13 b): Investitionsplan

zu TOP 14: Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg - 12. Nachtrag -

zu TOP 18: Satzung über die Benutzung des Kindergartens „Am Mühlenholz“
 - 1. Nachtrag -